

Mitmach-Workshop am 25. Oktober 2025
in der Stadthalle zur
Landesgartenschau-Bewerbung der Stadt Viechtach

Bürgerprotokoll



31. Oktober 2025

1. AUSGANGSSITUATION

Der Stadtrat Viechtach hat im Juli 2025 mit übergroßer Mehrheit den Beschluss gefasst, sich als Stadt um die Ausrichtung der Bayerischen Landesgartenschau (LGS) zwischen 2033 und 2037 zu bewerben.

Eine Landesgartenschau ist wie ein Sprungbrett. Denn vergeben wird sie nur an Städte oder Gemeinden, die durch die LGS nachhaltige städtebauliche Entwicklungen anstoßen können. Eine Bewerber-Stadt hat also umso bessere Chancen, den Zuschlag zur Landesgartenschau zu bekommen, je größer ihr Potenzial ist, städtebauliche Lücken oder Missstände zu beheben.

Womit wir beim Schwarzen Regen sind, der zwar durch Viechtach fließt, dessen vielfältige Nutzungsmöglichkeiten heute aber ganz überwiegend kaum bis gar nicht genutzt werden. Ziel der Landesgartenschau-Bewerbung ist es, die verfügbaren Areale am Schwarzen Regen zu einem lebendigen Teil von Viechtach zu machen. Dazu gehören u.a. der Dr. Schellerer-Park, einige Uferabschnitte am Schwarzen Regen, der Volksfestplatz, das Jugend- und Kulturzentrum „Werkstød“ und das Areal am Alten Spital. Zur deutlich besseren Ausgestaltung und Nutzung dieser Areale kann die Landesgartenschau ein starkes Sprungbrett sein.



Die Landesgartenschau ist damit der Schlüssel, um neue Potenziale in und für Viechtach zu aktivieren; sie bringt frische Ideen, zusätzliche Fördermittel und mehr Grün in die Stadt – für die Dauer der Landesgartenschau und vor allem für die Zeit danach. Viechtach kann durch eine Landesgartenschau noch attraktiver werden - für die Gäste und vor allem für die Viechtacherrinnen und Viechtacher.

2. EINLADUNG ZUM MITMACH-WORKSHOP

Die Chancen, den Zuschlag für die Ausrichtung einer Landesgartenschau zu erhalten, steigen natürlich auch mit der Beteiligung und Zustimmung der Bürgerinnen und Bürger. Die Bewerbung zur Landesgartenschau soll daher möglichst breit getragen werden – in der Ideenentwicklung für mögliche Nutzungen, in der Konkretisierung der Ideen und im klaren Bekenntnis der Stadtgesellschaft: „Wir in Viechtach stehen voll hinter der Bewerbung. Wir freuen uns darauf, Gastgeber einer Landesgartenschau zu sein.“

Als Startpunkt lud die Stadt Viechtach daher alle Bürgerinnen und Bürger zu einem Mitmach-Workshop am 25. Oktober 2025 ein. Zur Einladung wurden verschiedene Kommunikationswege genutzt: Hauptmedium war eine zweiseitige Zeitung an alle Viechtacher Haushalte.



Des pack ma Mitand
Ausgabe Oktober 2025

Informationen zu Viechtachs Bewerbung für die Landesgartenschau ab 2033

Alle Viechtacherinnen und Viechtacher sind herzlich eingeladen zum Mitmach-Workshop 25. Oktober 2025
Stadthalle Viechtach
Samstag, 25. Oktober 2025
11:15 Uhr bis 16 Uhr
um 10 Uhr gemeinsame Begehung des möglichen LGS-Areals am Schwarzen Regen

Die Bewerbung zur Landesgartenschau ist eine Aufgabe für uns alle in Viechtach

Liebe Viechtacherinnen und Viechtacher,

viele von Ihnen haben es sicher bereits gehört: Der Stadtrat Viechtach hat im Juli 2025 mit übergroßer Mehrheit den Beschluss gefasst, die Bewerbung um die Ausrichtung der Bayerischen Landesgartenschau (LGS) ab 2033 weiter zu verfolgen. In der ersten Ausgabe der LGS-Bewerbungs-Zeitung „Mitand“ finden Sie alle wichtigen Informationen für den vor uns liegenden Weg zu einer erfolgreichen Bewerbung.

Eine Landesgartenschau ist wie ein Sprungbrett. Dem vergangen wird sie nur an Städte oder Gemeinden, die durch die LGS nachhaltige städtische Entwicklungen anstoßen können. Eine werben-Stadt hat also umso bessere Chancen, den Zuschlag zur Landesgartenschau zu bekommen. Je größer ihr Potenzial ist, städtebauliche LGS oder Missstände zu beheben. Viechtachs städtebauliche Herausforderungen möchten wir mit Ihnen zusammen angehen.

Und damit sind wir beim Schwarzen Regen. uns Viechtacherinnen und Viechtachern vielfältige Möglichkeiten bieten könnte, die wir heute ganz überwiegend noch gar nicht nutzen können. So fließt unser Schwarzer Regen bisher still.

Viechtach blüht noch mehr auf!

Anmeldung online: 

Kommen Sie vorbei. Gestalten Sie mit! Ihre Ideen zählen!

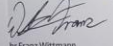
Einladung zum Mitmach-Workshop am Samstag, 25. Oktober 2025 in der Stadthalle Viechtach

ab 10.00 Uhr Treffen am Bahnhof Begrüßung & Rundgang	11.15 Uhr Öffnung der Stadthalle	11.45 Uhr Start des Informarktes	13.00 Uhr Brustzeit	13.30 bis 16.00 Uhr Mitmach-Workshop
--	--	--	------------------------	---

Viechtach
Bayerischer Wald

Lassen Sie uns miteinander neue, positive Impulse für Viechtach setzen und damit unsere Stadt mittel- und langfristig vorantreiben. Wir im Stadtrat ebenso wie im Rathaus freuen uns sehr darauf, mit Ihnen zusammen eine hervorragende Bewerbung für die Landesgartenschau in Viechtach auf die Beine zu stellen.

Auf geht's Veidal 

Herzlichst

Franz Wittmann
1.ter Bürgermeister

Machen Sie mit und bleiben Sie auf dem Laufenden!

Alle Termine, Mitmachmöglichkeiten und Neuigkeiten zur Bewerbung finden Sie auch auf der Website www.viechtach.de und den Social-Media-Kanälen der Stadt Viechtach.

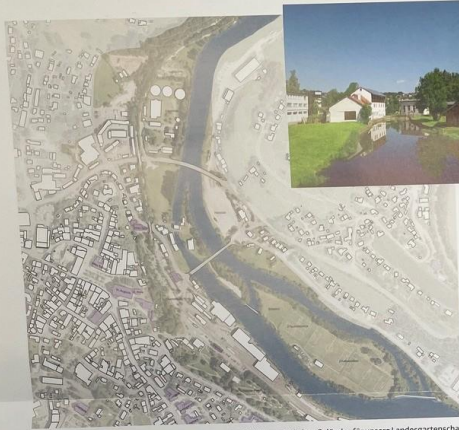
www.viechtach.de

Viechtach
Bayerischer Wald

Mitmach-Workshop „Landesgartenschau-Bewerbung“ am 25. Oktober 2025

Gemeinsam mit Fachleuten von der Bayerischen Landesgartenschau GmbH und dem Landschaftsarchitekturbüro Uniola GmbH, das bereits die Bewerbung der Gemeinde Kirchheim-Heimstetten für die Landesgartenschau 2024 erfolgreich begleitet hat, wollen wir Ideen sammeln für Viechtachs Landesgartenschau-Bewerbung. Bringen Sie Ihre Anregungen und Gedanken mit ein – wir werden dann im Nachgang aus Ihren Ideen, kombiniert mit der Fachkompetenz des Büros Uniola GmbH, eine großartige Bewerbung zusammenstellen. So wird die Landesgartenschau-Bewerbung entwickelt und getragen von uns allen in Viechtach.

Auch für Ihr leibliches Wohl ist selbstverständlich gesorgt.



Luftbild des möglichen Geländes für unsere Landesgartenschau

Viechtach blüht noch mehr auf

Unter diesem Motto startet die Stadt Viechtach in eines ihrer spannendsten Zukunftsprojekte. Die Entscheidung des Bayerischen Umweltministeriums, ab wann genau 2026 die Bewerbung für die Ausrichtung der Landesgartenschau ab 2033 bis 2036 / 2037 eingereicht werden kann, wird für Frühjahr / Sommer 2026 erwartet. Viechtach ist bereit und geht „ins Rennen“.

Ein Projekt für Generationen
Eine Landesgartenschau schafft auf Dauer neue Begegnungs- und Nutzungsflächen, verbessert das Stadtklima, stärkt das Miteinander und macht Viechtach noch lebenswerter. Die Wirkung reicht weit über die Dauer der Landesgartenschau hinaus. Anstatt einzelne Bereiche Stück für Stück zu entwickeln, können durch diesen „Schub“ städtebauliche Ideen gebündelt und sichtbar auf den Weg gebracht werden.

Besonders die bisher kaum öffentlich nutzbaren Arealen am Schwarzen Regen sollen dabei in den Mittelpunkt rücken. Mit einer Landesgartenschau könnte „unser Fluss“ zu einem Herzstück Viechtachs werden – mit Plätzen zum Verweilen, Baden, am Wasser Sitzen. Viechtachs wie auch immer dann konkret gestaltete „Uferpromenade“ kann so zu einem festen Teil des städtischen Lebens werden. Die Landesgartenschau ist damit der Schlüssel, um neue Potenziale in und für Viechtach zu aktivieren; sie bringt frische Ideen, zusätzliche Fördermittel und mehr Grün in die Stadt – für die Dauer der Landesgartenschau und vor allem für die Zeit danach. Keine Frage, Viechtach wird dadurch noch attraktiver, für unsere Gäste und vor allem auch für uns.

„Wir sind von Seiten der Stadt bereits in Gesprächen mit Grundstückseigentümern“, sagt Erster Bürgermeister Franz Wittmann, „ausdrücklich zeigt die Karte (oben) die grundsätzliche in Frage kommenden Flächen, aber noch keine konkreten Planungen. Da sammeln wir ja erst gemeinsam beim Mitmach-Workshop am 25. Oktober.“

„Eine Landesgartenschau ist ein Motor für Stadtentwicklung, Tourismus und Lebensqualität.“

Martin Richter-Liebald
Geschäftsführer der Bayerischen Landesgartenschau GmbH

Programm

- Ab 10.00 Uhr:** **Begrüßung & Begehung möglicher Landesgartenschau-Flächen**
am Schwarzen Regen, Treffpunkt am Bahnhof
Mit dabei: Martin Richter-Liebald, Geschäftsführer Bayerische Landesgartenschau GmbH, Franz Damm, Geschäftsführer des Landschaftsarchitekturbüros Uniola GmbH, und Bürgermeister Franz Wittmann
- 11:15 Uhr:** **Öffnung der Stadthalle**
(nach Anmeldung auch Transfer per Shuttlebus vom LGS-Gelände)
- Ab 11:45 Uhr:** **Infomarkt in der Stadthalle**
Begrüßung durch Bürgermeister Wittmann und Kurzpuls von Martin Richter-Liebald. Danach Zeit für alle Besucherinnen und Besucher zum Rundgang und für Gespräche an den Infoständen.
- 13 Uhr:** **Kleine Brotzeit für alle**
- 13:30 Uhr:** **Start des Mitmach-Workshops**
vier moderierte Kreativrunden à 30 Minuten an Thementischen, mit wechselnden Gruppen und Themen
- 15:45 Uhr:** **Schlussrunde**
mit kurzer Zusammenfassung der Moderatoren von den vier Thementischen

Im Nachgang werden alle Ideen, Aspekte und Anregungen gesammelt und dokumentiert. Auf Basis dieses Inputs der Viechtacherinnen und Viechtacher konkretisiert die Uniola GmbH dann die Pläne und Inhalte der Landesgartenschau-Bewerbung.

Die Bayerische Landesgartenschau GmbH

Die ByLGS begleitet seit 1979 Städte und Gemeinden bei der Vorbereitung und Durchführung von Landesgartenschauen. Dabei bündelt sie die Erfahrung der wichtigsten gärtnerischen Berufsverbände in Bayern und wird durch einen Fachbeirat aus Ministerien, Kommunen und Umweltverbänden unterstützt. Ihre Aufgabe ist es, gemeinsam mit den Kommunen Konzepte zu entwickeln, Fördermöglichkeiten und Investitionen zu klären und aus Ideen konkrete Pläne zu machen. Dabei bringt die ByLGS all ihr Fachwissen in eine zu gründende Landesgartenschau GmbH ein – von den ersten Skizzen bis zur Realisierung der Landesgartenschau. Mitarbeitende der ByLGS sind von Anfang an Teil des Teams, u.a. in der Geschäftsführung.



Martin Richter-Liebald
Geschäftsführer der Bayerischen Landesgartenschau GmbH

Am 25. Oktober ist die ByLGS mit einem Infostand dabei und beantwortet Fragen zu Themen wie Investitionsvolumen, Fördermitteln oder der gemeinsamen Trägerschaft mit der Stadt Viechtach.

Die nächsten Schritte zur Bewerbung



Stadt Viechtach · Mönchshofstraße 31 · 94234 Viechtach

09942 / 808-0

rathaus@viechtach.de

www.viechtach.de

Zudem nutzte die Stadt Viechtach im Vorfeld flankierend folgende Kommunikationskanäle:

- per Mail an Multiplikatoren der Stadtgesellschaft
- kontinuierlich auf der Website viechtach.de
- auf den Social-Media-Kanälen der Stadt
- per Medienarbeit in den Lokalmedien



Stadt Viechtachs Beitrag



Stadt Viechtach ist in Viechtach.

15 Std. ·

...

Reminder: Mitmach-Workshop zur Landesgartenschau-Bewerbung 🌿 🌱 **Diesen Samstag, den 25. Oktober**

Alle Viechtacherinnen & Viechtach sind herzlich eingeladen!

Weitere Infos & Anmeldung: 🖱️ www.viechtach.de/landesgartenschau

Programm:

10 Uhr: Begehung möglicher Landesgartenschau-Flächen am Schwarzen Regen - Treffpunkt Bahnhof Viechtach

Shuttle-Service zur Stadthalle

11.45 Uhr: Infomarkt in der Stadthalle mit Impulsvortrag von Martin Richter-Liebald, Geschäftsführer Bayerische Landesgartenschau GmbH

13 Uhr: Kleine Brotzeit für alle

13.30 Uhr: Start des Mitmach-Workshops mit vier moderierten Kreativrunden an verschiedenen Thementischen

15.45 Uhr: Schlussrunde

Wir freuen uns auf viele interessierte Teilnehmer! ❤️

[#Viechtach](#) [#Landesgartenschau](#) [#ViechtachBlühtNochMehrAuf](#)

Des pack ma
Mitanand





<https://www.viechtach.de/aktuelles/mitmach-workshop-landesgartenschau-bewerbung>

<https://www.idowa.de/regionen/viechtach/viechtach/viechtachs-bewerbung-zur-landesgartenschau-mitmach-workshop-in-der-stadthalle-art-360515>

Kötztinger Zeitung, Bewerbung zur Landesgartenschau, 15.10.2025:

„Mitmach-Workshop in der Stadthalle – Für eine noch lebenswertere Heimatstadt

Viechtach. (red) Die Stadt Viechtach lädt alle interessierten Bürger zum Mitmach-Workshop zur Bewerbung für die Landesgartenschau am Samstag, 25. Oktober, ein. Dabei wird ab 10 Uhr das mögliche Areal am Schwarzen Regen gemeinsam besichtigt. Ab 11.15 Uhr finden dann in der Stadthalle ein Infomarkt sowie Kreativrunden statt. Alle Informationen hierzu finden sich unter www.viechtach.de/landesgartenschau.

Der Stadtrat Viechtach hat im Juli den Beschluss gefasst, die Bewerbung um die Ausrichtung der Bayerischen Landesgartenschau (LGS) ab 2033 zu verfolgen. Eine Landesgartenschau ist wie ein Sprungbrett: Denn vergeben werden sie nur an Städte und Gemeinden, die durch die LGS nachhaltige städtebauliche Entwicklungen anstoßen können. In Viechtach liegt dabei der Fokus auf dem Gelände rund um den Schwarzen Regen.

Vielfältige Möglichkeiten bleiben bis dato ungenutzt

Obwohl der schöne Fluss mitten durch die Stadt fließt, bleiben vielfältige Möglichkeiten dabei bis dato ungenutzt. Auch das ehemalige Brauerei-Areal, der Volksfestplatz und die Parkanlagen am Bahnhof haben großes Potential, aufgewertet zu werden. Um das auf den Weg zu bringen, bietet die Landesgartenschau die Chance, bei der Stadtentwicklung Fördermittel des Freistaats Bayern abzugreifen und Viechtach gleichzeitig attraktiver für private Investitionen zu machen. Wichtig bei all dem ist aber, von Anfang an die Bürger vor Ort aktiv mitzunehmen, zu hören und einzubinden.

Daher sind alle zum ersten Mitmach-Workshop „Landesgartenschau-Bewerbung“ am 25. Oktober eingeladen. Start ist um 10 Uhr am Bahnhof zur Besichtigung des Areals am Schwarzen Regen zusammen mit Bürgermeister Franz Wittmann, Martin Richter-Liebald, Geschäftsführer Bayerische Landesgartenschau GmbH und Franz Damm, Geschäftsführer des Landschaftsarchitektur-Büros Uniola GmbH.

Ab 11.45 Uhr geht es dann in der Stadthalle Viechtach weiter (Shuttle-Service nach Anmeldung), wo ein großer Infomarkt über die bisherigen Planungen aufklärt. Dabei bleibt auch ausreichend Zeit für Gespräche mit den interessierten Gästen, ihren Vorstellungen und Empfehlungen. Nach einer kleinen Brotzeit für alle startet der eigentliche Mitmach-Workshop mit vier moderierten Kreativrunden à 30 Minuten an verschiedenen Thementischen. Das Ende der Veranstaltung ist für 15.45 Uhr angesetzt.

Viechtach blüht noch mehr auf! Unter diesem Motto startet Viechtach in dieses spannende Zukunftsprojekt. Die Entscheidung des Bayerischen Umweltministeriums, ab wann genau 2026 die Bewerbung für die Ausrichtung der Landesgartenschau ab 2033 bis 2036/37 eingereicht werden kann, wird für Frühjahr/ Sommer 2026 erwartet. Viechtach ist bereit und geht „ins Rennen“.

Ein Projekt für Generationen

Eine Landesgartenschau ist ein Projekt für Generationen: Sie schafft auf Dauer neue Begegnungs- und Nutzungsflächen, verbessert das Stadtklima, stärkt das Miteinander und macht Viechtach noch lebenswerter. Anstatt einzelne Bereiche Stück für Stück zu entwickeln, können durch diesen „Schub“ städtebauliche Ideen gebündelt und sichtbar auf den Weg gebracht werden. Besonders die bisher kaum öffentlich nutzbaren Areale am Schwarzen Regen sollen dabei in den Mittelpunkt rücken.

Mit einer Landesgartenschau könnte der Fluss zu einem Herzstück Viechtachs werden – mit Plätzen zum Verweilen, Baden, am Wasser Sitzen.

Wie geht es weiter? Anfang November werden die Ergebnisse des Mitmach-Workshops veröffentlicht. Die Uniola GmbH arbeitet die Bürgerideen fachlich aus und Hendricks & Schwartz führt vertiefende Gespräche mit interessierten Vereinen, Gruppen und Organisationen. Anfang Februar ist dann ein Infomarkt zum Bewerbungskonzept geplant, dass im Anschluss auch vom Viechtacher Stadtrat behandelt wird. Nach positiver Beschlussfassung wird im Frühjahr/ Sommer 2026 die Bewerbung dann offiziell eingereicht.“

<https://www.pnp.de/lokales/landkreis-regen/buergerbeteiligung-zur-landesgartenschau-mitmach-workshop-am-25-oktober-in-viechtach-19705235>

3. IDEENSAMMLUNG BEIM MITMACH-WORKSHOP AM 25. OKTOBER 2025

3.1 Begehung der potentiellen Landesgartenschau-Flächen am Schwarzen Regen

Um 10 Uhr starteten über 50 Bürgerinnen und Bürger vom Bahnhof aus eine gemeinsame Begehung der möglichen Landesgartenschau-Flächen am Schwarzen Regen. Die Führung übernahm Bürgermeister Franz Wittmann, unterstützt von Rüdiger Eckhardt / Bayerische Landesgartenschau GmbH, Maria Winkler / Uniola GmbH Landschafts-architektur Stadtplanung und Moderator Andreas Schneider / Hendricks & Schwartz GmbH.

Die Bayerische Landesgartenschau GmbH

Die ByLGS begleitet seit 1978 Städte und Gemeinden bei der Vorbereitung und Durchführung von Landesgartenschauen. Dabei bündelt sie die Erfahrung der wichtigsten gärtnerischen Berufsverbände in Bayern und wird durch einen Fachbeirat aus Ministerien, Kommunen und Umweltverbänden unterstützt. Ihre Aufgabe ist es, gemeinsam mit den Kommunen Konzepte zu entwickeln, Fördermöglichkeiten und Investitionen zu klären und aus Ideen konkrete Pläne zu machen. Dabei bringt die ByLGS Fachwissen aus Landschaftsarchitektur, Gartenbau, Organisation, Finanzen und Öffentlichkeitsarbeit ein – von den ersten Skizzen bis hin zur Umsetzung der Landesgartenschau.

Landschaftsarchitekturbüro Uniola

Natürlich braucht es neben den Ideen der Bürgerschaft auch professionelle Unterstützung. Mit Uniola hat Viechtach ein renommiertes Landschaftsarchitekturbüro gewinnen können, das bereits erste Skizzen erstellt hat. Für Viechtach bringt Uniola die passende Mischung mit: Nähe zur Region, einen hohen Anspruch an Nachhaltigkeit und die Fähigkeit, Projekte von den Ideen bis zum Bewerbungsentwurf zu begleiten.

Uniola hat im Übrigen bereits die Landesgartenschau-Bewerbung der Gemeinde Kirchheim-Heimstetten im Landkreis München zum Erfolg geführt; dort hat 2024 die Landesgartenschau stattgefunden.

Die Begehung führte entlang folgender Areale:

Dr. Schellerer-Park, in Erbpacht bei der Stadt Viechtach





Jugend- und Kulturzentrum „Werkstød“ mit Skaterpark, im Besitz der Stadt Viechtach



Parkbereich für den Sportplatz auf der Regeninsel, die im Besitz von Frau Annemarie Baumer ist



Einige Uferabschnitte am Schwarzen Regen, die für einen Zugang in Frage kommen können



Volksfestplatz, im Besitz der Stadt Viechtach



Das Areal am Alten Spital, im Besitz der Stadt Viechtach



3.2 Infomarkt in der Stadthalle Viechtach



Zu Teil 2 des Mitmach-Workshops in der Stadthalle Viechtach kam ein Großteil der Viechtacherinnen und Viechtacher, die bereits bei der Begehung dabei waren, und zudem noch einige, meist ältere Bürgerinnen und Bürger. Die Begrüßung übernahm Bürgermeister Franz Wittmann, wiederum unterstützt von Rüdiger Eckhardt / Bayerische Landesgartenschau GmbH und Moderator Andreas Schneider.



Um möglichst viele Aspekte der Landesgartenschau-Bewerbung darzustellen und gleichzeitig viele individuelle Fragen beantworten zu können, ist der Infomarkt das bestgeeignete Veranstaltungsformat.

Der Infomarkt bietet ein niederschwelliges Informations- und Dialogangebot und erlaubt den direkten Dialog mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern. Darüber hinaus ermöglicht das Format, dass sich auch diejenigen Menschen aktiv beteiligen und informieren können, die in Frontalveranstaltungen wie Bürgerversammlungen normalerweise still und zurückhaltend sind.

An Themeninseln erläutern projektbeteiligte Experten die Aspekte der Bewerbung anhand von Infoplakaten. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich an den Themeninseln eigenständig (lesend) und / oder im Gespräch mit den Experten übers Projekt informieren sowie direkt Rückmeldung geben. So kommen grundsätzlich alle Besucherinnen und Besucher zu Wort und finden Gehör. Dies ist gelebte Transparenz und Wertschätzung, auch Anmerkungen und Rückmeldungen wurden aufgenommen.

Übergreifende Plakate:

- Luftbild Viechtach für die Bepunktung „Wo wohnen Sie?“
- Zeitplanung des Tages
- Welche Nutzungen sind Ihnen wichtig?
- Feedback-Blancoplatat

Infoplakate der Stadt Viechtach:

- Bereits realisierte städtebauliche Entwicklungen in Viechtach
- Gesamtareal Luftbild
- Fotos der wesentlichen Areale fürs Landesgartenschau-Gelände
- Parkflächen in Viechtach

Infoplatat der Bayerischen LGS-Gesellschaft:

- Rolle und Aufgaben im Bewerbungsverfahren

Infoplakate von Uniola:

- Luftbild Gesamtareal
- Ideen für grundsätzlich mögliche Nutzungen
- Beispiel-Fotos für potentielle LGS-Nutzungen
- Aussagen zum Unternehmen Uniola



Intensiver Dialog an allen Infoplakaten



Während der Infomarkt noch lief, kam es an einem der bereitgestellten Tische bereits zu einem besonders kreativen Ideensprudeln. Alle Beteiligten waren durch die Begehung der Areale am Schwarzen Regen inspiriert und legten spontan mit Nutzungsideen los. Klar wurden diese gleich auf ortsgenauen Posts-its notiert. 😊



3.3 Mitmach-Workshop an vier Thementischen

Gestärkt durch belegte Semmeln, startete um 13:30 Uhr in der Stadthalle der Mitmach-Workshop – im Format des World-Cafés.

Im World Café entwickelten vier Gruppen – die zuvor zufällig ausgewählt wurden - parallel Ideen und Impulse an folgenden vier Thementischen:

1. **Ideen zu neuen Nutzungen für die Landesgartenschau-Bewerbung**,
moderiert von Maria Winkler (Uniola) und Laura Lehner (Hendricks & Schwartz)
2. **Ideen für dauerhafte städtebauliche Entwicklungen in Viechtach**,
moderiert von Thorsten Frank (Hendricks & Schwartz), Alexander Haimerl (Bauamtsleiter der Stadt Viechtach) und Jakob Oberpriller (Städtebau-Berater der Stadt Viechtach)
3. **Ideen zu Landesgartenschau-Rahmenbedingungen wie Logistik, Parken, Finanzierung, Mobilität**,
moderiert von Fabian Böttger (Hendricks & Schwartz) und Rüdiger Eckhardt (Bayerische Landesgartenschau GmbH)
4. **Ideen zur Sichtbarkeit von „Viechtacherinnen und Viechtachern PRO Landesgartenschau“**,
moderiert von Andreas Schneider (Hendricks & Schwartz) und Monika Häuslmeier (Stadt Viechtach)

Nach jeweils 30 Minuten wechselten die vier Gruppen im Uhrzeigersinn ihren Tisch und nahmen das Ideensammeln am nächsten Thementisch wieder auf. So waren nach zwei Stunden „Spinnen & Sprudeln“ die Moderationstafeln, ausgelegten Pläne und Flipcharts randvoll mit vielfältigen Ideen.

An allen Tischen und in allen Gruppen herrschte eine besonders kreative Arbeitsatmosphäre.

Thementisch 1: Ideen zu neuen Nutzungen für die Landesgartenschau-Bewerbung

i. Neue Zugänge zum und Nutzungen am Schwarzen Regen

- Stege fürs Naturgenießen, Entspannen und Sonnenbaden, mit unterschiedlichen Einstiegen
- Ein Wassertaxi für einige Abschnitte auf dem Schwarzen Regen oder eine attraktive kleine Fähre
- Eine vielfältig nutzbare Uferpromenade, zum Beispiel am Volksfestplatz
- Spazier- und Flusswanderwege
- Trittsteine an Stellen, wo der Schwarze Regen flach ist
- Eine vielfältig nutzbare Flussbühne am Volksfestplatz
- eine Fußgängerbrücke über den Schwarzen Regen als Verbindung zwischen möglichen Arealen auf der linken und rechten Flussseite
- Ausbau der Radwege-Verbindungen
- Auf Dauer, wo dies passend ist: Soziales Wohnen am Fluss
- Anreise per Bahn in die Eintrittskarte integrieren

Die dauerhafte Zugänglichkeit des Schwarzen Regens wird von allen Teilnehmenden stark befürwortet.



ii. Aktivitäten während der Landesgartenschau – mit Potenzial für eine dauerhafte Nutzung

- Kultur-Hotspots für Musik, Theater, Poetry Slam, Chöre, MalerInnen, BildhauerInnen und mehr
- Ein alter Bahnwagen als Kreativwerkstatt
- Kultur-Atrium am alten Spital
- Yoga auf der Flussbühne
- Eine stehende Welle
- Stand-Up-Paddling (SUP)
- Wassermusik
- Eine Liegewiese zum Entspannen in Liegestühlen aus gebogenem Holz
- Eine Fläche für bewussten Nicht-Konsum
- Ein Open-Air-Kino an der Flussbühne, eine Bühne am Sägewerk, eine Bühne auf dem Klingel Areal
- Überdachte Sitzmöglichkeiten am Schwarzen Regen
- Nur bei tiefem Wasserstand natürlich: Sprungmöglichkeit von der Regenbrücke
- Fotobox für Paar- und Familien-Schnappschüsse
- Ruhebereich mit Büchern
- Eine „Himmelsstiege“ mit weitem Blick über den Schwarzen Regen
- Umnutzung der bisher kaum genutzten Schlittschuhfläche
- Flächen für Hunde mit und ohne Leine



Grundsätzlich sind den Viechtacherinnen und Viechtachern zwei Anliegen besonders wichtig:

- **Mobilität und Nutzbarkeit:** Stärkung der Fuß- und Radwege am Schwarzen Regen, Verbindung zwischen Schwarzem Regen und Stadtplatz, eine erlebbare Uferpromenade, dauerhafte neue Sport- und Spielflächen
- **Nachhaltigkeit:** dass die Landesgartenschau-Flächen danach für Freizeitaktivitäten genutzt werden können. Auch die dauerhafte Entstehung neuer Grünflächen und naturnaher Räume wird sehr befürwortet.

iii. Gastronomie während der Landesgartenschau und – wo darstellbar – auch danach

- Ein Bistro am Wasser
- Ein quicklebendiger Kiosk
- Buden wie beim Bürgerfest: Foodtrucks, Salat-Bar, Grillstation, Streetfood, Selbstbedienungswagen
- Einbindung lokaler Wirte
- Überdachte Gastro für Regentage
- Ein Weinstand
- Eine Fluss- oder Inselbar, gerne mit „Sand-Feeling“
- Ankauf des Schulbäckhaus: als Wirtshaus mit Übernachtungsmöglichkeit
- Ein Viechtacher Biergarten
- Gastronomie am Altwasser, mit attraktiver Sicht
- Eine Strandbar

iv. Attraktive Nutzungen für Kinder

- Ein Wasserspielplatz, natürlich Inklusion ermöglichend
- Papierschiffe-Rennen
- Eine flache Kinderschwimmstelle

Thementisch 2: Ideen für dauerhafte städtebauliche Entwicklungen in Viechtach



- Immaterielles Kulturerbe erhalten und für die Zukunft sichern: Schulbäckhaus, Schratzen, Kelten
- Schratzlgang-Konzept entwickeln, visuell UND auditiv
- Sanierung des Alten Spitals
- Umgestaltung des Volksfestplatzes zu einem Festivalgelände mit Uferpromenade zum Schwarzen Regen
- Gespräche führen für eine mögliche Neunutzung des Klingel-Areals / Sägewerks: zum Beispiel Hostel mit Self-Check-in-Anbindung an den Radweg und Bahnhof
- Fahrradstation am Alten Spital oder nahe zum Bahnhof, E-Bike Verleih & Ladestationen
- Idee, das alte Brauereigelände zu einem Hotel mit Übernachtungsmöglichkeiten umzubauen
- ufernaher Radweg am Regen-Südufer
- Wasserspiele im Schwarzen Regen „mit lustigem Viechtacher Ungeheuer“
- Kanu-Anlegestelle, wie mit Frau Baumer schon bisher abgestimmt

- Barrierefreier Zugang vom Schwarzen Regen hoch zum Stadtplatz: für Eltern mit Kinderwagen, für Menschen mit Rollstuhl oder Rollator, für alle Viechtacherinnen und Viechtacher: zum Beispiel durch eine kleine Zahnradbahn, einen Schrägaufzug, eine Gondel und / oder eine robuste Rolltreppe
- Optimierung der Waldbahn bis Gotteszell
- „Landmark“ Heißluftballon, Sightseeing am Volksfestplatz
- Wassersport am Schwarzen Regen: z.B. eine eisbachartige Welle oder PV-betriebene Wasserskianlage
- Entwicklung des Brauereigeländes: Sudhaus + Gaststätte + Wohnung & Gewerbe
- Uferpromenade mit Kiosk inkl. Café
- Indoor-Spielplatz mit Kinderhotel
- Eine dauerhafte Strandbar
- Aufwertung der Skateranlage

Weitere übergreifende städtebauliche Entwicklungsmöglichkeiten:

- Finanzierungs-Modelle für innenstädtische Immobilien
- Verkehrskonzept für den Stadtplatz
- Radrundweg Viechtach
- Konzept für die Friedhofstr. 12
- Lederer Gebäude einer Nutzung zuführen
- attraktiver Stadtplatz + Stadtgrün
- Konzept für Sitzgelegenheiten in Viechtach, inklusive der aktuell wenig genutzten an der Kirche
- Konzept fürs Bahnhofsareal
- Idee „Kristallmuseum“ auf dem Klingel-Areal
- Visueller historischer Stadtspaziergang
- Ökologisches Gesamtkonzept: Fluss, Energie, Mobilität ...
- Freizeit-Konzept für Familien
- Ein Club (früher „Disco“) in Viechtach-

Thementisch 3: Ideen zu Landesgartenschau-Rahmenbedingungen wie Logistik, Parken, Finanzierung, Mobilität



i. Mobilität

- Mobilitätskonzept erforderlich, inkl. Leihfahrrädern
- Waldbahn als Hauptanreisemittel über „Bayerisch Kanada“, von Gotteszell her
- Radweg sollte über den Stadtplatz geführt werden, um die Innenstadt anzubinden

ii. Finanzierungsideen für die Landesgartenschau

- Sponsoring-Konzept
- Crowdfunding

iii. Parken

- Privat-Eigentümer anfragen wegen Parkplätzen für die LGS
- Fahrradständer/-abstellflächen
- Fahrradwegeumleitung, Wegweiser LGS-Schilder
- Schratzlgänge = Erdställe

iv. Logistik

- Umfassendes Leitsystem erarbeiten
- Geländeplan für alle Besucherinnen und Besucher

v. Übergreifende Rahmenbedingungen

- Dachthema: „Kulturhauptstadt Mitteleuropas am Schwarzen Regen“ (Arbeitstitel)
- Viechtach ist anders als viele andere Städte und Gemeinden im Bayerischen Wald:
Kultur hat einen hohen Stellenwert, aufgeschlossen für Neues, kreativ, Literaturrevue ...
- Dauerhafter Effekt der LGS: Viechtach soll touristisch noch attraktiver werden
- Nach der LGS soll in Viechtach viel erhalten bleiben
- Unbedingt generationenübergreifend UND inklusiv denken

- Natürlichkeit des Schwarzen Regens möglichst erhalten
- Spielplatz in der Nähe zum Ausgang des Geländes: modernisieren und beleuchten
- Aufwertung des Minigolfplatzes, zum Beispiel durch Gastro / Biergarten
- Abstimmung des Konzeptes mit dem Wasserwirtschaftsamt
- Ehrenamtliche Helfer rechtzeitig finden
- Gasthof zum Peter wiederbeleben: in den Park hinein erweitern
- Naturnahe Gestaltung mit Bestandserhaltung bei Bäumen und Grünflächen, größtmögliche Entsiegelung

Vorgetragene Meinung einiger weniger: LGS-Gelände am Großen Pfahl, Industriedenkmal Quarzschotterwerk „Sporer-Quetsch“, inkl. Stadtbus-Erweiterung

Thementisch 4: Ideen zur Sichtbarkeit von „Viechtacherinnen und Viechtachern PRO Landesgartenschau“



i. **Stadt Viechtach kommuniziert kontinuierlich auf allen Kanälen u. bleibt ständig im Gespräch**

- Website www.viechtach.de
- Medienarbeit: Bayerwaldbote (PNP) und Viechtacher Anzeiger (IDOWA), Hörfunk, BR
- Newsletter zum Oberthema „Landesgartenschau-Bewerbung“
- Social Media
- Sichtbarkeit am Alten Rathaus
- Sichtbarkeit am und im Rathaus
- Sichtbarkeit am Landesgartenschau-Areal, z. B. am Bahnhof oder an der Kläranlage
- Infostand auf städtischen Veranstaltungen: zum Beispiel Adventsfeiern, Weihnachtsmärkte ...
- Infostand auf Veranstaltungen von Vereinen, Verbänden, FFW und anderen Initiativen

- Stadtbuss-Werbeflächen: gestaltet im Rahmen eines Kunstwettbewerbs
 - Aktionskreis „Landesgartenschau-Bewerbung Viechtach“
 - Multiplikatoren auf Landkreisebene
 - Eigene Bürgerversammlung nur zur „Landesgartenschau-Bewerbung Viechtach“
 - Jugendbeauftragter der Stadt Viechtach Marco Lorenz, Jugendforum, Jugendliche in der Werkstod, Ansprache JU, Grüne Jugend ... und andere Jugendorganisationen
 - Umweltstation
 - Banner an der Brücke bei der Brauerei
- ii. **Multiplikatoren personalisiert ansprechen: Ideen zur Sichtbarkeit der Zustimmung, Gruppenfoto / Vorstand mit PRO-Landesgartenschau-Plakat oder -Banner, Vorstands-Zitate mit Foto, Präsentation bei Vereinstreffen ...**
- Viechtacher Vereine – die wichtigste Quelle des Miteinanders in Viechtach
 - Die Viechtacher Ehrenamtlichen
 - Hoteliers/Vermieter
 - Gewerbetreibende und Viechtacher Großunternehmen: HR-Abteilungen, inkl. Rohde & Schwarz
 - Handwerkskammer und IHK: Besserer Talentpool durch höhere Attraktivität der Stadt Viechtach, zum Beispiel, um Ärztinnen und Ärzte fürs Krankenhaus zu gewinnen
 - Schulen: über Lehrerin Andrea Altmann in Grundschule und Realschule. Gymnasium über Lehrerin Verena Eckl, Berufsschule, Paul-Maurer-Förderschule. Montessori-Schule über die Lehrerin, die bei der LGS-Areal-Begehung dabei war. Bereitstellung von Arbeitsmaterialien für Lehrerinnen und Lehrer, Schulprojekte anstoßen
 - Schülermittverwaltung (SMV)
 - Lebenshilfe in Regen (Frau Raith): Rollstuhl-Fahrerinnen und -Fahrer, Rolly-Cam (Herr Pischer)
 - Museum Viechtach, Ansprechpartnerin Elisabeth Grotz
 - Pfarr- und Stadtbücherei Viechtach: Brigitte Preißer liest Kindern vor.
 - Steuerungsgruppe Nachhaltigkeit
 - Freiwillige Feuerwehr Viechtach: <https://feuerwehr-viechtach.de/>
 - Kitas: Ausstellung der Ideen, die die Kinder zur LGS-Bewerbung haben
 - Bürgermeister von Freyung und Furth im Wald zum zweiten Workshop im Februar 2026 einladen

- Einbindung und Begehung der Flächen mit „LGS-Noch-Bedenkenträgern“
- Seniorinnen und Senioren: Seniorenheim St. Elisabeth (Caritas), Senioren Regental (Hr. Bruckel), Haus „Zur Wacht“ (BRK), Kontakt über Kathrin Kollmer
- Hr. Schmaus jun., DFB-Nationalmannschafts-Koch, kocht einmal im Monat mit regionalen Produkten: Wild, Kräuter, ... Motto: „Gemeinsam schmausen“
- DEHOGA: „Magnet Viechtach“
- Sichtbarkeit am neu eröffneten Höllensteinhaus
- Baumschule Köppl: <https://baumschule-koeppl.de/>
- Den Weihnachtsmarkt der Caritas nutzen

iii. **Übergreifende Ideen fürs Branding / die Positionierung der Bewerbung**

- Historische Leinenproduktion: blaue Leinblume als Key Visual (siehe Furth im Wald)
- Süßwasser-Perlmuscheln aus dem Schwarzen Regen (siehe Brunnen vor der Stadthalle)
- „Wir in Viechtach sind Kulturstadt“
- Visualisiertes Zukunftsbild / Vision nach der Landesgartenschau
- Leerstehende Immobilien zur Nutzung anfragen
- Bei den Themen „Forschung & Start-Ups“ ist in Viechtach noch Luft nach oben
- Musikfestival der in Viechtach lebenden Kulturen: boarisch, ukrainisch, syrisch, eritreisch, tschechisch, polnisch ... VIT-Bühne mit jeder Woche einer Veranstaltung
- Olli Zilk <https://www.oberpfalz.de/veranstalter/oliver-zilk/> tritt z.B. im Alten Spital auf
- Roter Faden des Stadtpaziergangs ist der Schwarze Regen
- Sponsoring-Pakete schnüren

Zum Abschluss des Mitmach-Workshops fassten die Moderatorinnen und Moderatoren die am jeweiligen Thementisch erarbeiteten Ideen und Impulse noch kurz für alle zusammen. Ein intensiver Tag mit sehr viel Input der Viechtacherinnen und Viechtacher. Im Nachgang wurden jetzt alle Ideen und Anregungen dokumentiert.

Auf Basis dieses Inputs der Viechtacherinnen und Viechtacher konkretisiert Uniola die Pläne und Inhalte für die Landesgartenschau-Bewerbung. Zur Vorstellung dieser mit Leben gefüllten Planung wird es im Februar 2026 erneut einen öffentlichen Infomarkt geben. Parallel finden durch Hendricks und Schwartz Gespräche mit den

Vereinen, Gewerbetreibenden, den Jugendlichen und SeniorInnen sowie weiteren Gruppen in Viechtach statt.

Der Zug zur Landesgartenschau-Bewerbung ist unterwegs. 😊

Ansprechpartner:

Franz Wittmann
1. Bürgermeister der Stadt Viechtach
Rathaus
Mönchshofstraße 31
94234 Viechtach
Tel.: 09942/808-100
Fax: 09942/808-2101
bgm.wittmann@viechtach.de

HENDRICKS  SCHWARTZ

Andreas J. Schneider
Senior Manager
Hendricks & Schwartz GmbH
Thierschplatz 6
80538 München
Tel +49 89 23685-300
Mobil +49 176 1001 4817
ajs@hendricks-schwartz.com

Luis Kobald
Consultant
Hendricks & Schwartz GmbH
Thierschplatz 6
80538 München
Tel +49 89 23685-335
Mob +49 162 2165493
lk@hendricks-schwartz.com